# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 978

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 130. [Digitalisat]



passion 10, spiegelverkehrt. – (24v) Kupferstich: ‹Ps.-›Albrecht Dürer, in Anlehnung an Kupferstichpassion 11. – (28v) Kupferstich: ‹Ps.-›Albrecht Dürer, in Anlehnung an Kupferstichpassion 12. – (30v) Kupferstich: ‹Ps.-›Albrecht Dürer, in Anlehnung an Kupferstichpassion 13, spiegelverkehrt. – (31v) Kupferstich: ‹Ps.-›Albrecht Dürer, in Anlehnung an Kupferstichpassion 14. – (32v) Kupferstich: ‹Ps.-›Albrecht Dürer, in Anlehnung an Kupferstichpassion 15.

(34v) Schlussschrift: *Viennæ. Scribebat Daniel Melczer Pannonius, Serenissimo Principi Matthiæ, Archiduci Austriæ etc. ab Epistolis. Anno MDXCIV.*

(35r–I*v) leer.

Enthält im Gegensatz zu den Drucken und zur handschriftlichen Parallelüberlieferung nicht 19, sondern 18 Betrachtungen bzw. nicht 16, sondern nur 15 Kupferstiche (kein späterer Verlust, da die letzte Betrachtung [Petrus und Johannes heilen den Lahmen] bzw. der dazu gehörende Kupferstich fehlen, s. Kolophon nach Nr. 15).

Zur Überlieferung vgl. de Backer–Sommervogel 752–753, Nr. 13 mitAnführung zahlreicher, ebenfalls die Dürer'sche Passion enthaltender gedruckter Ausgaben (s. o.).

Handschriftliche Parallelüberlieferung: zwei Handschriften, dat. Wien 1591, in Format, Schrift bzw. Schreiber (Daniel Meltzer), Initialschmuck, Umrahmung der Textseiten, Kupferstichen untereinander und mit Cod. 977 übereinstimmend, beide jedoch in Gegensatz zu Cod. 977 mit 19 Betrachtungen bzw. 16 Kupferstichen (s. o.), ferner mit anderem Titelblatt, anderer Zeilenzahl und anderem Layout bzw. Seitenumbruch und abweichender Füllung des Initialschmucks durch die Buchstaben:

1) Oklahoma City, Green Collection, MS 153, frdl. Mitt. von Dr. Sandra Hindman (Les Enluminures, New York) und Dr. Jennifer Atwood (The Green Family Collection, Oklahoma City), s. S. Hindmann, Pen to Press/Paint to Print: Manuscript illumination and early prints in the age of Gutenberg: Les Enluminures. Katalog. Paris/Chicago 2009, 10–11 und 14–17. S. auch Online-Beschreibung der Parallelhandschrift: www.textmanuscripts.com/medieval/illuminated-bible-scherer-60459 (letzter Zugriff am 24.8.2016).

2) Antiquariat Reiss und Sohn (Königstein im Taunus), Antiquariatskatalog Nr. 101, Auktion Oktober 2005, S. 104, Nr. 1823 mit Abb. S. 123 (angeboten um € 6000,–). Laut Beschreibung in Format, Schreiber (Meltzer), Datierung und Umfang (Zahl der Kupferstiche) mit obiger Hs. übereinstimmend, jedoch mit anderem Einband.

**R. N./W. N.**

**Cod. 978**

## VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU JOHANN ALBERTINI

II $\overline{5}$ D 6, II $\overline{3}$ C. Bibl. Schuler. Pap. 2 Bde. 240 ×190 bzw. 205 × 155/165. Innsbruck, 1. H. 19. Jh.

B: Zwei Bände: 1 (I, 180, I*), 2 (I, 494, I*). Papier fleckig. Am unteren Blattrand kleine Risse bisweilen mit Papierstreifen geklebt. Buchblock unregelmäßig beschnitten.

G: Urspr. zwei voneinander unabhängige, vollständige Mitschriften mit unterschiedlichem Format und Schreibern, Bd. 1 ohne alte Paginierung (heute *1–358*) und mit alter Kustodenzählung *1–46*, Bd. 2 mit alter Paginierung, beginnend mit *289*, und Kustodenzählung *93–340*, später zusammengeführt und einander ergänzend. Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler 1860 der ULBT übergeben, s. Catalog der Dr. Schuler'schen Bibliothek (handschriftlicher Katalog an der ULBT) S. 266, Nr. 3076. Vgl. Leithe 262, Hittmair 122.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 978

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 131. [Digitalisat]



Bd. 1:

B: Paginierung *1–358*, auf S. 249 folgen zwei ungezählte Seiten. Am Lagenanfang Kustoden *1–46*.

S: Blätter im Abstand von 35–45 mm vom äußeren Rand und in der Mitte gefaltet. Schriftraum 210 × 140 zu 23 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Antiquakursive. Zahlreiche Randnotizen von derselben Hand.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: grau-blaues Granitmarmorpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh. Rücken: fünf versenkte einfache Bünde, oben aufgeklebtes Titelschild *Albertini Alte Geschichte I, N^o 978.* VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II. 6.* (gestrichen), *(II 5 D 6) II 3 C*, darunter *978*, HDS leer.

Johann Albertini: Alte Geschichte I. Vorlesungsmitschrift, Universität Innsbruck 1816–1817.

(Ir–v) leer.

(1) Tit.: *Allgemeine Weltgeschichte 1816, 1817.* Links darüber: *ad 3.*

(1–110) Einleitung.

(1) Am Rand Notiz: *Geschichte 1. Die Einleitung handelt: 1 vom Begriffe der Geschichte. 2 Von Schauplätzen der Begebenheiten. 3 Von Menschen als Urheber derselben.*

(23) *Eintheilung der Geschichte.* – (26) *Über die Methode.* – (31) *Nutzen der Geschichte.* – (37) *II. Hauptstuck von der Erde.* – (46) *III. Hauptstuck Der Mensch.* – (78) *Geschichte der Universalgeschichte.*

(102) *Zerstreuung der Menschen. Entstehung der verschiedenen Sprachen.*

(110–119) *Geschichte von Indien.*

(110) *Quellen.* – (112) *Religion.* – (115) *Staatsverfassung.*

(119–124) *Geschichte von Sina.*

(119) *China, Sina, Sinarum Regio.* – (120) *Beschreibung.* – (122) *Religion.* – (123) *Verfassung.*

(124–125) *Medien.*

(125–146) *Babylon.*

(125) *Beschreibung.* – (127) *I. Periode von X–630 v. Ch. G.* – (131) *Handel.* – (133) *Wissenschaften.* – (135) *Religion.* – (136) *Verfassung.* – (138) *II. Periode von 630–536 v. Ch. G.*

(146–153) *Beschreibung Assyriens.*

(147) *Ite Periode von X–773 oder bis auf Phul (König).* – (150) *II. Periode von 773–600 von Phul bis zur Unterjochung Asyriens durch die Meder.*

(153–159) *Medien.*

(160–174) *Phonizien.*

(160) *Beschreibung.* – (168) *Verfassung.*

(174–232) *Africa.*

(178) *Aegypten.*

(190) Bl. leer, ausgenommen folgender Hinweis: *Durch Versehen wurde dieses Blatt nicht beschrieben, die Fortsetzung folgt bey diesem Zeichen* (= S. 191).

(232–271) *Geschichte der Hebreer.*

(233) *Beschreibung Canaan.* – (236) *I. Periode. Von X oder 2000 v. Ch. bis 1500 oder bis zur Gründung des Staates.* – (250) *II. Periode.* – (257) *III. Periode.* – (265) *IV. Periode.*

(271–358) *Europa.*

(276) *Griechenland.*

(280) *Beschreibung.* – (287) *1. Periode von X bis 1200.* – (336) *Religion.* – (356) *Sparta.* Mit rotem Farbstift gestrichen (Wiederholung am Beginn von Bd. 2). Expl. mut.: … *indem er einen gewissen Thales aus Kreta mitbrachte, der seine Verfassung besang* [ (Forts. in Bd. 2).

(I*r–v) leer.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 978

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 132. [Digitalisat]



Bd. 2:

B: Zeitgenössische Paginierung *289–1064*, anschließend von späterer Hand in Bleistift fortgesetzt bis 1276. Zw. S. 918 und 919 ein ungezähltes Blatt. Zahlen 1006 und 1007 übersprungen. Zw. S. 1119 und 1120 sowie zw. S. 1121 und 1122 je zwei ungezählte Seiten. Am Lagenanfang Kustoden *N° 93–340.*

S: Schriftraum 195 × 135, am äußeren Blattrand von Bleistiftlinien begrenzt, zu 21 Zeilen. Kurrentschrift (von anderer Hand als Bd. 1), Überschriften in Antiquakursive. Tw. Randnotizen von derselben Hand, vereinzelt Korrekturen von späterer Hand. Ab S. 919 zahlreiche Unterstreichungen.

E: Wie Bd. 1: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: grau-blaues Granitmarmorpapier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.
Rücken: fünf versenkte einfache Bünde, oben aufgeklebtes Titelschild *Albertini Alte Geschichte II, N°978.* VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *(II 5 D 6) II 3 C*, darunter *978*, HDS leer.

A: S. 1274 schwarze Federzeichnung: zwei Lorbeerzweige in konischer Vase.

Johann Albertini: Alte Geschichte II. Vorlesungsmitschrift, Universität Innsbruck 1816–1817. Forts. von Bd. 1 (s. o.).

(Ir–v) leer.

(289) letzter Absatz von Griechenland, Religion wie Bd. 1, S. 355, gestrichen. Inc. mut.: ma]*chten also die Kriege schonender und milder.*

(289) *Sparta.* – (320) *Athen.*

(349–390) *Italien.*

(364) *Vorrömische Staaten.* – (371) *Rom.*

(390–404) *Carthago.*

(404) Schlussschrift: *Ende der ersten Periode.*

(405–918) *II^ter Zeitraum. Vom Jahre 560 bis 30 vor Christus, oder vom ersten deutlich bekannten Welt-Reich unter Cyrus bis zum Umsturz der römischen Republick unter Octavian.*

(405–460) *Persien.*

(407) *Beschreibung.* – (443) *Sitten, Religion und Verfassung der Perser.*

(460–531) *Griechenland.*

(493) *Geschichte, Künste und Wissenschaften bey den Griechen.*

(531–585) *Macedonien.*

(533) *Beschreibung.* – (579) *Zertrümmerung der alexandrinischen Monarchie.*

(585–652) *Geschichte der aus der zertrümmerten Alexandrinischen Monarchie hervorgegangenen Reiche.*

(588) *Macedonien und Griechenland.* – (621) *Syrien. Das Reich der Seleuciden.* – (629) *Bactrien.* – (630) *Parthien.* – (633) *Judaea.* – (639) *Aegypten. Der Staat der Ptolemaeer.*

(652–918) Römische Geschichte bis zum Ende der Republik.

(652) *Italien 2 Periode. Rom eine Aristokratie 509–300 v. Ch.* – (711) *III. Periode. Rom eine Democratie 300–30 v. Ch.* – (720) *Sicilien.* – (731) *Erster punischer Krieg. 246–241.* – (740) *Krieg mit Illyrien.* – (741) *Krieg mit Galliern.* – (743) *Zweyter Punischer Krieg.* – (758) *Erster Macedonischer Krieg.* – (761) *Krieg mit Antiochus und Syrien.* – (768) *Zweyter Macedonischer Krieg.* – (774) *Dritter Punischer Krieg.* – (780) *Kriege mit den Griechen.* – (785) *Krieg mit Spanien.* – (797) *Die Grachen. 133.* – (806) *Krieg mit Jugurtha.* – (809) *Krieg mit den Cimbrern.* – (814) *Krieg mit den Bundesgenossen.* – (820) *Erster mithridatischer Krieg.* – (841) *Sclaven und Fechter. Krieg.* – (847) *Letzter Krieg mit Mithridates.* – (863) *Triumvirat.* – (865) *Gallien.* – (881) *Bürger Krieg des Caesars und Pompejus.* – (889) *Caesars letzte Thaten und Tod.* – (904) *Das 2^te Triumvirat. Octavian, Anton, Lepidus.*

(918) Schlussschrift: *Ende des II^ten Zeitraums der alten Geschichte.*

(918^I–918^II) leer.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 978

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 133. [Digitalisat]



(919–1274) *III^ter Zeitraum. Von Octavian bis zum Umsturz des Römischen Reiches oder von 30 v. Ch. bis 476 n. Ch.*
(919) *Rom eine Monarchie.* – (933) *Die alten Deutschen, Germanier, und ihr Land.* – (962) *Tiberius.* – (968) *Caligula.* – (971) *Claudius.* – (973) *Nero.* – (977) *Galba, Otto, Vitellius.* – (979) *Die Flavier.* – (992) *Domitian.* – (994) *Die schönsten Zeiten der Römischen Monarchien* (84 Jahre unter Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius und Mark Aurel). – (1009) *Die schlechten Zeiten Roms. Die Zeiten des Soldaten-Despotismus.* – (1014) *Commodus.* – (1016) *Pertinax.* – (1024) *Mittleres Perser-Reich, die Sanaeniden* (darüber: *Sassaniden*). – (1031) *Die Gothen.* – (1094) *Hierarchie.* – (1122) *Die Hunnen.* – (1190) *Künste und Wissenschaften der Römer.* – (1201) *Künste.* – (1207) *Wissenschaften.* – (1241) *Die christliche Religion am Ende der alten Geschichte.* – (1266) *Hierarchie.*
(1274) Schlussschrift (auf Bleistiftlinierung): *Ende der alten Geschichte.*
(1275) leer.
(1276) Von anderer Hand, möglicherweise Schreiber von Bd. 1 oder Besitzvermerk: *Unterberger.*
(I*r–v) leer.
Zu Johann Albertini (1780–1850, Professor für Universalgeschichte an der Universität Innsbruck, 1822–1828 Direktor der ULBT) s. Hittmair 91–99.

**H. G.**

**Cod. 979**

## THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT, DT., U. A. VON HEINRICH HALLER

II $\overline{1}$ B. Bibl. Schuler. Pap. I, 205, I* Bl. 300 × 205. Schnals, 15. Jh. (nach 1463).

B: Vorsatzblatt mit vergilbten Stellen, Bl. 1r leicht verschmutzt und mit kleinen Löchern. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 7./8. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Neustift, Stiftsbibl., Cod. 174). Lagen: $(I–1)^{I} + (VI–1)^{11} + VI^{22(23)} + V^{32(33)} + 14\ VI^{200(201)} + 4^{204(205)} + (I–1)^{I*}$. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS (19. Jh.). Gegenblatt zu Bl. 11 herausgeschnitten (ohne Textverlust). In der neuzeitlichen Foliierung zw. Bl. 13 und 14 ein Blatt übersprungen, nachträglich foliiert 13a. Bl. 17 und 18 sind in der richtigen und nicht, wie Palmer (1973) 51 und (1982) 346 meint, in der falschen Reihenfolge beschrieben. Lagenreklamanten. Ursprüngliches Format laut Palmer (1973) 51 ca. 316 × 217.

S: Schriftraum ca. 215 × 145. Zwei Spalten, seitlich von Blindlinien begrenzt, zu 36 Zeilen auf Blindlinierung. Bastarda.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Bl. 110ra rotes Paragraphenzeichen, Bl. 2r, 88r, 89r jeweils am inneren Blattrand in Rot *glosa, frag, antwurt – frag – antwurt*. Bl. 1rb–120ra Cadellen in der ersten Zeile, tw. mit Drolerien (Gesichter im Profil, Bl. 22r–v Tiere). Zwei- bis vierzeilige rote Lombarden, tw. mit Punktverdickungen und Schaftaussparungen, Bl. 1ra–13va und Bl. 188va mit schwarzem Fleuronnée, Bl. 121ra mit rotem und schwarzem Fleuronnée.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: grün-blau-schwarzes Kleisterpapier über Pappe, Tirol, 19. Jh.
Rücken: rotes Titelschildchen, oben und unten je eine breite Blindlinie in Goldprägung, Titel in Goldprägung: *Manuskrip* (!) *Aus Schnals 1463.* Unter der Jahreszahl stilisiertes Blumenornament in Goldprägung. Schnitt gelb gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS Signatur, HDS leer.

G: Die Hs. enthält Abschriften von Übersetzungen des Kartäusermönchs Heinrich Haller, daher der Rückschluss auf Schnals als Entstehungsort. Wohl in Annenberger Besitz und dann in die Bibliothek des Grafen Karl Mohr auf Schloss Tarantsberg (Dornsberg) gekommen, dieser als Besitzer erschließbar aufgrund eines Schriftvergleiches der Notizen auf Bl. 1r, 7r, 32v, 34v, 35r, 50r, 76r und 91v mit einem Besitzvermerk des Grafen in Innsbruck, ULBT, Cod. 1086. Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 978

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29656

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access